

Trump präsentiert aggressiven KI-Plan: USA gegen China im Aufbruch!

Die Trump-Administration präsentiert am 24.07.2025 einen umfassenden KI-Aktionsplan zur Sicherung der US-Technologieführerschaft im globalen Wettbewerb mit China.



New York, USA - Die digitale Welt hat einen neuen Zündstoff bekommen. Am 23. Juli 2025 hat die **Trump-Administration** ihren umfassenden Aktionsplan für künstliche Intelligenz (KI) veröffentlicht, der die geopolitischen Bewegungen der nächsten Jahre entscheidend prägen könnte. Zentrales Ziel des Plans, der erfreulicherweise auch für Technologie-Fans von Interesse ist, ist es, die amerikanische Führungsrolle im Wettlauf mit China zu sichern und gleichzeitig die Entwicklung von KI-Tools voranzutreiben. Mit insgesamt 90 politischen Vorschlägen auf 25 Seiten möchte Washington nicht nur die KI-Industrie stärken, sondern auch den Bau neuer Datenzentren in den USA fördern.

Ein starkes Augenmerk liegt darauf, die bürokratischen Hürden für den Bau von Rechenzentren zu senken. Es soll dafür gesorgt werden, dass Genehmigungsverfahren beschleunigt und Umweltvorschriften gelockert werden, um die Energieinfrastruktur für diese Einrichtungen schnell auszubauen. Ein weiteres Ziel ist die außenpolitische Zusammenarbeit, um die USA als den technologischen Goldstandard zu positionieren, wie Außenminister Marco Rubio betonte. Auch die geopolitischen Säulen wurden nicht außer Acht gelassen: Georgie B.-Metser und JD Vance haben darauf hingewiesen, dass die USA durch die Erhöhung der Exporte von KI-Technologie an verbündete Länder der wachsenden Dominanz Chinas entgegenwirken wollen.

Wachstum durch Vereinfachung

Der Aktionsplan zielt darauf ab, eine Reihe von Vorschlägen in die Realität umzusetzen, welche die Genehmigungsverfahren ankurbeln und bürokratische Abläufe straffen sollen. Demnach soll unter anderem das National Environmental Policy Act (NEPA) ausgeweitet werden, um neue Ausnahmen für den Bau von Datenzentren zu schaffen. Glaubt man den Informationen von **Power Engineering**, wird angestrebt, die Umweltgenehmigungen durch Vereinfachung oder Reduzierung von Vorschriften unter dem Clean Air Act und verwandten Gesetzgebungen zu beschleunigen.

Die Erwartungen an den Plan sind hoch. Investoren in der KI-Branche zeigen sich optimistisch, und es sind bereits erste Reaktionen an den Aktienmärkten zu beobachten: Unternehmen wie NVIDIA und Palantir verzeichneten erfreuliche Zuwächse. Aber die Entwicklung kommt auch mit einem Schatten: Kritiker fürchten, dass die Lockerung von Vorschriften zu unterbewerteten Umweltproblemen führt. Ein Beispiel hierfür ist die Diskussion über verhältnismäßige Treibhausgasemissionen, die durch die KI-Industrie zunehmen könnten.

Die bekanntesten Empfehlungen

Ein Blick auf die 90 Vorschläge zeigt, dass die ☐istischen Überlegungen hier zwar eine zentrale Rolle spielen, aber nicht überproportional gewichtet werden. Dazu gehören unter anderem:

- Lockerung der Umweltvorschriften zur Beschleunigung des Baus von KI-Datenzentren.
- Expansion der KI-Exporte an internationale Partner.
- Die Bereitstellung von Bundesland zur Förderung des Datenzentrums-Ausbaus.
- Implementierung eines einheitlichen Bundesstandards für die Regulierung.

Trump selbst hat bereits in der Vergangenheit darauf hingewiesen, dass der technologische Wettlauf gegen China das 21. Jahrhundert prägen wird. Der Einfluss von KI auf verschiedene Bereiche unseres Lebens, von der Wirtschaft über die Sicherheit bis hin zu ethischen Fragen, wird also nur zunehmen.

Wird diese Offensive die USA wirklich zur globalen Führungsmacht in der KI machen? **Zeit Online** zeigt auf, dass trotz aller Begeisterung auch Bedenken laut werden. Die Sorge vor einem Stellenabbau in der Branche ist real, und mit den gerichtlichen Auseinandersetzungen um Urheberrechte im Bereich KI sind wir erst am Anfang eines langen und komplexen Prozesses.

Insgesamt zeigt der Aktionsplan eine klare Linie: Innovation und Wachstum stehen ganz oben auf der Agenda, auch wenn die Herausforderungen, die damit einhergehen, nicht ignoriert werden können. Die digitale Transformation ist in vollem Gange, und die kommenden Monate werden entscheidend dafür sein, wie sich dieser Wettbewerb weiter entfaltet.

Ort	New York, USA
Quellen	• www.aljazeera.com • www.power-eng.com • www.zeit.de

Besuchen Sie uns auf: wom87.de